



Sie trugen zur brillanten Aktion bei (von links): Carola Feind-Just, Johannes Klein, Friederike Schmidt, Sabine Petersen-Spindler, Astrid Rhodovi, Bettina Bickmann, Cornelia Küchen. Fast 1000 Brillen kamen bei der Aktion der Lions-Frauen zusammen.

FOTO: PRIVAT

1000 Brillen für Kamerun

Königstein – Sie sammelten weder Geld noch Kleidung oder Lebensmittel. Die Aktion, an der sich die Damen des Lions Clubs Königstein Burg beteiligten, fällt etwas aus dem Rahmen. Sie sammelten Brillen für bedürftige Menschen in Afrika, hauptsächlich in Kamerun. Die Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks heißt „Brillen weltweit“. Europas größter Wiederaufbereiter für gebrauchte Sehhilfen hat seinen Sitz in Koblenz.

Die Lions-Frauen klinkten sich erneut ein. Sie haben im Familien- und Freundeskreis fast 1000 ausgesiente, aber gut erhaltene Brillen gesammelt.

Nach Angaben des Vorstands wurden sie wieder von vielen Optikergeschäften unterstützt, so von Pöhlemann Augenoptik und Hallmann Optik in Königstein, Optik Pähler und Optik Akustik Lau in Hofheim sowie Optiker Cho in Kronberg und von der Augenarztpraxis des Mitglieds Dr. Friederike Schmidt in Königstein.

Die neu gewählte Lions-Club-Präsidentin Carola Feind-Just freut sich über die „großartige Unterstützung“ und erinnert an den Vorstoß Helen Kellers: Auf der International Convention des Lions Clubs 1925 hielt die seit früher Kindheit taube und

blinde Keller, Schriftstellerin, Rednerin und Aktivistin für die Rechte blinder und gehörloser Menschen, eine Rede. Sie rief die Lions damals dazu auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Seither engagieren sich die Lions mit zahlreichen Projekten für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit und die Unterstützung sehbehinderter Menschen. efx

Kontakt

Wer Brillen spenden will, kann Lions-Club-Mitglied Ulrike Frech, Telefon (0173) 7538594, anrufen, oder sie in den genannten Brillengeschäften abgeben.